VELINFO

06 Anfang November 2019 Regionalinfo der Pro Velo Luzern

EDITORIAL

Was ein Velo alles bieten kann

Einen knappen Monat sind sie her, die Abstimmungen vom 20. Oktober, welche zu einem deutlichen Linksrutsch führten. In der Stadt Luzern wurde der Kredit für die Projektierung des Velotunnels mit fast 62 % gutgeheissen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die zu diesem guten Resultat beigetragen haben.
Abstimmungen wie diese, ob mit positivem oder negativem Resultat, bieten die Möglichkeit zu reflektieren. Obwohl mich der Velotunnel nicht persönlich tangiert, da ich in der Stadt Luzern arbeite wie auch wohne und auf dem Weg zum Bahnhof meistens zu Fuss unterwegs bin, möchte ich darüber nachdenken, was das Velo denn eigentlich für mich bedeutet.

Das Velo ist ein einfaches, effektives und schnelles Fortbewegungsmittel, um in der Stadt von A nach B zu kommen sowie Einkäufe zu erledigen (wir besitzen kein Auto). Seit ein paar Monaten sind wir mit unserer Tochter fahrend unterwegs – in einem Lastenvelo mit Kindersitz, in dem auch die Einkäufe Platz finden. Aber eigentlich ist das Velo für mich vor allem ein Instrument, um dem Alltag zu entfliehen, abzuschalten und zu entspannen. Am liebsten bin ich mit dem Rennvelo auf mehrtägigen Touren durch Europa oder auf dem Mountain-Bike in den Bergen (wo sonst) unterwegs.

Am Abstimmungssonntag, morgens um 08.30 Uhr, als die letzten Wahlcouverts noch abgegeben werden konnten, habe ich mich mit einem guten Freund für eine gemeinsame Biketour getroffen. Das Wetter war ok – grauer Himmel, wir hofften, dass es nicht beginnt zu regnen. Wir wollten von Luzern über den Sonnenberg hoch zur Krienseregg, danach über den Schwendelberg hinunter nach Horw und zurück nach Luzern fahren. Nachdem wir im Obernau die Hauptstrasse gequert hatten und Richtung Hergiswald unterwegs waren, zeigte sich Hoffnung, dass sich der Nebel auflösen würde. Nach dem Schiessplatz Stalden bogen wir links in den Wald ein und fuhren hoch bis zum Berghaus Dorschnei. Es war sonnig, wie schön – es hatte sich gelohnt, früh aufzustehen! Wir fuhren weiter Richtung Krienseregg und von da den Berg hoch, um Richtung Schwendelberg/Horw abzubiegen. Das Panorama war grossartig. Unter uns die Nebeldecke, wir beide waren hoch genug gefahren, um der Sonne ins Gesicht zu blicken. Bei der Abfahrt begegnete uns bald die Nebelsuppe – das graue, nasskalte Wetter hatte uns wieder.
Zu Hause angekommen hatte ich trotz der unter Anstrengung gemeisterten Höhenmetern und der vorangegangenen kurzen Nacht ein tiefes Gefühl der Entspannung. Was ich zudem vorfand war eine E-Mail in der Inbox mit dem Betreff: «Abstimmung Velotunnel». Das E-Mail bestand aus nur einem Satz: «Mit etwa 60 zu 40 % zugesagt». Jetzt konnte sich das Entspannungsgefühl erst recht ausbreiten! ■

Velove,
Moritz Grimmer

Aus: die 10 goldenen Tipps für sicheres Velofahren. Pro Velo Schweiz.

Aus dem Inhalt

Ein klares Ja zum Velotunnel am Bahnhof Luzern 2
VCS Klimatag Luzern und Abstimmungskampf 4
Pro Velo Vorstandsausflug 5
Auf Wiedersehen Tiemo! 7
Infos/Impressum/Agenda/Cartoon 8

PRO VELO LUZERN

Postfach 3602 I CH-6002 Luzern

Ein klares Ja zum Velotunnel am Bahnhof Luzern

Die Stimmbevölkerung der Stadt Luzern sagt deutlich Ja zum Planungskredit für den Velotunnel unter dem Bahnhof Luzern.

Nach zwei gewonnenen Abstimmungen gilt es nun den Schwung für eine Velo-Offensive zu nutzen.

Mehr als 61 Prozent der Abstimmenden sagten am 20. Oktober Ja dazu, dass die Rampe an der Habsburgerstrasse und die Verbindung in den alten Posttunnel unter den Gleisen geplant werden können. Ab 2024 können dadurch 400 zusätzliche Veloabstellplätze im Posttunnel in Betrieb genommen und fahrend (und nicht wie heute über eine eher umständliche Schieberinne) erreicht werden.

Nach der Zustimmung für die neue Velostation unter der Bahnhofstrasse sagte die Stadtbevölkerung zum zweiten Mal innert weniger Monate Ja zur Veloförderung, die etwas kosten darf.

Auch für Fussgängerinnen und Fussgänger wird die Situation deutlich besser. An Stelle der schmalen Wendeltreppe wird ein breiter Zugang gebaut und auch die Liftanlage wird erneuert. Damit erfolgt eine Vorinvestition für den Tiefbahnhof Luzern.

Zwei erfolgreiche Kampagnen

Pro Velo führte bei beiden Abstimmungen den Lead der Ja-Kampagne. Wir danken der SP, den Grünen, der GLP sowie den Luzerner Sektionen von VCS, WWF, umverkehR und Fussverkehr Schweiz für die Unterstützung. Dank vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der hervorragenden Unterstützung durch die Agentur Umsicht (Silvia Bucher) gelang es uns, zwei nicht einfache Abstimmungen zu gewinnen.

Bei der Abstimmung vom 20. Oktober profitierten wir von einer klimafreundlichen Grundstimmung der nationalen Wahlen (mit sehr velofreundlichem Ausgang); zudem war die unsortierte Gegenseite, mit Ausnahme einzelner Leserbriefe und wenigen Plakaten, nicht präsent. Dennoch müssen wir konstatieren, dass weiterhin ein Teil der Bevölkerung den Velofahrenden gegenüber negativ eingestellt ist und keine Gelder der öffentlichen Hand für die Veloinfrastruktur sprechen mag.

Für uns ist klar, dass wir die Vorteile einer langsamverkehrsorientierten Mobilität noch besser ver-

mitteln müssen. Letzten Endes profitiert auch der Automobilist und die Automobilistin davon, wenn dank zusätzlicher Personen auf dem Velo die Strasse freier wird. Leider erkennen das noch zu wenige und verbarrikadieren sich in verkehrspolitischen Gräben.

Den Schwung (weiter) mitnehmen

Zu beiden Projekten (Velostation an der Bahnhofstrasse und Velotunnel Bahnhof) ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Das Stadtparlament wird die Ausführungskredite noch bewilligen müssen; v.a. jedoch drohen weitere Referenden von rechts aussen (politisch, nicht strassenverkehrstechnisch gesehen, da sind bekanntlich die Velofahrenden an den äussersten rechten Rand gedrängt).

Beide Abstimmungen haben Zeit und Energie gekostet, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Die Bevölkerung hat Ja gesagt zu zwei Infrastrukturprojekten für die Velofahrenden. Diesen Schwung gilt es nun mitzunehmen und offensiver aufzutreten. Bezüglich Veloinfrastruktur ist in und um Luzern weiterhin vieles nicht so, wie es sein sollte. Das Veloroutenkonzept von Pro Velo Luzern ist weit entfernt von dessen Umsetzung. Wahrscheinlich benötigen die politischen Behörden zusätzliche Schubser, um diesbezüglich vorwärts machen zu können. ■

Nico van der Heiden
Co-Präsident Pro Velo Luzern

Der Zugang zum Velotunnel – heute noch über eine umständliche Schiberinne – soll ab 2024 über eine Rampe bequem möglich sein.

Heute schon haben viele Velos im alten Posttunnel Platz. Dieses Angebot wird rege benützt.

VCS Klimatag Luzern und Abstimmungskampf

Pro Velo Luzern hat am VCS Klimatag in Luzern, dem 25.09.2019 im Rahmen der Stadtrundgänge mitgemacht.

Unser Angebot: wir zeigten, wie man sicher und schnell mit dem Velo von A nach B kommen kann.

Da dies in Kleingruppen am besten möglich ist und die Stadtrundgänge ohne vorgängige Anmeldung erfolgten, waren wir zu Viert vor Ort, um für alles gewappnet zu sein. Leider hatte sich nur ein Interessent gemeldet. Auch unser fröhlich aufgehängtes Pro Velo Gilet an der Brüstung vor der Jesuitenkirche konnte leider keine zusätzliche spontane Anmeldung herbeilocken. Wir haben auf die Vierer-Eskorte verzichtet, Andreas mit dem Herrn alleine losziehen lassen und stattdessen für die Abstimmung vom 20. Oktober Flyer verteilt.

VCS Klimatag; von links: Esther und Andreas Föcker, Teilnehmer, Thomas Scherer, Patrizia Graf

Stadtfahrt

Andreas hat mit dem Teilnehmer eine kurze Tour durch die Stadt gemacht, wichtige Knotenpunkte angefahren und erklärt, Velofurten und vieles mehr gezeigt. Leider war die Zeit schnell vorbei, da alle Stadtrundgänge um 18.00 Uhr fertig sein sollten. Bereits um 18.30 Uhr ging es hinter der Musegg weiter mit dem VCS Klimaprogramm (Podium und Velokino).

Der rüstige Rentner erzählte uns, dass er täglich mit dem Velo unterwegs sei und sich sicher in der Stadt bewege, wo er sich auch gut auskenne. Erstaunlich dabei war, dass er doch viele der cleveren «Umwege» nicht kannte und deshalb stets auf stark befahrenen Hauptrouten unterwegs war. Toll, das Pro Velo ihm innerhalb einer Stunde ein paar gute Tipps geben konnte, um die Routenwahl zu optimieren.

Bestimmt sind einige routinierte Velofahrende auch so unterwegs. Da können wir helfen, denn dieses Thema entspricht haargenau dem Inhalt unserer Velo-Fahrkurse C und E (E für E-Bike's). In diesen zeigen wir den Interessierten, welche Routen die sichersten und die bequemsten sind. Die Anfangs- und Endpunkte bestimmen die Teilnehmenden, wir zeigen die geeigneten Verbindungen. Informationen zu diesen beiden Fahrkursen, wie auch zu den anderen Angeboten, sind auf unserer Homepage, ersichtlich unter der Rubrik «Velofahrkurse», zu finden. Alle unsere Velofahrkurse sind übrigens für euch, liebe Pro Velo Luzern Mitglieder, kostenlos. Macht nächstes Jahr mit, es lohnt sich.

Abstimmung

Die Abstimmung hat von uns einen grossen Einsatz verlangt. Viele von euch, liebe Leserinnen und Leser, haben uns, den Vorstand, unterstützt, Flyer verteilt, Wimpel montiert und Leserbriefe geschrieben. Ganz herzlichen Dank nochmals auch an dieser Stelle für euer Engagement.

Ich war mehrmals für die Abstimmung unterwegs. Zum Beispiel habe ich rund um den Bahnhof und um das Bourbaki Flyer auf die Velo-Gepäckträger geklemmt und dabei auch viele Nutzerinnen und Nutzer des Velotunnels auf die Abstimmung angesprochen. In den kurzen Gesprächen konnte ich ihnen die Hauptpunkte der Vorlage erklären worauf ich viele tolle Rückmeldungen und Zustimmung erhielt. Unsere (meist ehrenamtliche) Arbeit im Namen der Pro Velo Luzern wird von vielen geschätzt. Solche öffentliche Aktionen führen dazu, dass unsere Arbeit sichtbarer wird. Viele Velofahrende, die von mir angesprochen wurden, kannten uns nämlich nicht. Solche Eindrücke frisch von der Strasse nehme ich natürlich mit in die Vorstandssitzungen und bespreche sie mit meinen Kollegen. Wir werden versuchen, solche Erkenntnisse in kommende Aktivitäten zur Mitgliederwerbung einzubinden.

Hättet ihr auch Lust, hier mitzudiskutieren? Unterstützung im Vorstand ist immer willkommen. Konkret aktuell gesucht in der Person einer Co-Präsidentin/eines Co-Präsidenten. Interessiert? Wir freuen uns sehr über deine Kontaktaufnahme mit Barbara Irniger von der Geschäftsstelle Pro Velo Luzern. ■

Patrizia Graf
Vorstand

Pro Velo Vorstandsausflug

Am 22. 9, an einem Sonntagmittag, trafen sich diejenigen Vorstandsmitglieder plus Anhang, deren Agenda an jenem Tag noch einen offenen Platz präsentierte.

Wir wollten einen guten Nachmittag zusammen erleben, sowie etwas Zeit haben, um an Velo-Ideen herum zu tüfteln und Gespräche zu führen, die an dichten Sitzungsabenden jeweils keinen Platz finden.

Dass ein Ausflug mit Velo auf dem Programm stehen musste, war faktisch selbsterklärend. Gut gelaunt und etwas verspätet (herzlichen Dank an dieser Stelle für den spendierten Verspätungstrunk!) radelten wir zuerst der Reuss entlang. Fliegende Babysocken und Noschis liessen uns wiederholt Halt einlegen und die Umgebung und das sonnige Wetter geniessen. Gemütlich ging es über Velowege und abenteuerlichere Pfade bis nach Hagendorn ins Ziegelei Museum. Nach einer kleinen Stärkung im Café besuchten wir das Museum. Neben den allgemeinen Informationen zur Geschichtskultur der Ziegelei erhielten wir im Speziellen Einblick in den damaligen Produktionsstandort in Hagendorn. Im unteren Stockwerk besuchten wir die Sonderausstellung des Krienser Künstlers René Büchi, der uns mit Farbe, Holz, Ton und Papier zu überzeugen vermochte. Wären die Kunstwerke Gepäckträgerkompatibel und das nötige Kleingeld vorhanden gewesen, hätten sich einzelne Vorstandsmitglieder wohl nicht zurückhalten können.

Mit zufrieden schlafendem Kleinkind traten wir erneut in die Pedalen und fuhren Richtung Luzern zurück. Beim Nordpol liessen wir den Ausflug ausklingen, wo Simon – unser potenzielles Vorstandsmitglied in spe – mit seiner Tochter die Runde bereicherte.

Merci, liebe Vorstandsgspändli, für den vergnüglichen Nachmittag! ■

Carmen Amrein
Vorstandsmitglied Pro Velo

Von links: Patrizia Graf, Jacqueline Grimmer, Moritz Grimmer, Alice Heijman, Cornelis Heijman, Carmen Amrein, Baby Mathilda in der Mitte

Himmlische Verhältnisse auf den Strassen...

... Pro Velo macht sich stark dafür – für dich & dein Velo.

Jetzt **Mitgliedschaft** verschenken!

Himmlisch profitieren:
· Gratis an Velofahrkursen teilnehmen
· Früherer Eintritt in die Velobörse
· 5% Vergünstigung bei Veloplus
Mehr Infos: www.proveloluzern.ch

Jahresmitgliedschaft:
· Studenten/innen: Fr. 30.–
· Einzelpersonen: Fr. 50.–
· Familien/Haushalte: Fr. 60.–

Geschenksgutschein per Mail bestellen unter:
info@proveloluzern.ch
Bitte Namen, Adresse, E-Mailadresse des Bestellers/in und der beschenkten Person angeben.

PRO VELO LUZERN

YEAP design

Auf Wiedersehen Tiemo!

Tiemo Wydler zeichnete in den vergangenen 14 Jahren auf der letzten Seite des Velinfo regelmässig einen Cartoon.

Seine erste Zeichnung war in der Ausgabe vom Januar 2006 zu sehen. Sie zeigt einen fluchenden Velofahrender vor einem Schneehaufen. In diesem Winter lagen während Wochen gefrorene Schneehaufen auf den Velowegen, was nicht nur gefährlich, sondern ein Ärgernis war.

Seine Zeichnungen bezogen sich alle rund ums Velofahren, dokumentierten die Anliegen und Auseinandersetzungen der Pro Velo, insbesondere die Gefahren für die Velofahrenden. Jedoch auch die Vorteile und Schönheiten des Velofahrens kamen nicht zu kurz. Auf praktisch allen Zeichnungen war ein Velo, respektive ein Velofahrer oder eine Velofahrerin in Aktion abgebildet. Tiemo verstand es meisterhaft, mit ein paar wenigen Strichen das Wesentliche hervorzuheben und seinen Zeichnungen eine klare Botschaft zu geben. Seine Cartoons waren immer aktuell und witzig, konnten aber auch bissig sein. Auf jeden Fall regten sie zum Nachdenken an, erzeugten ein Schmunzeln und wurden schnell zu einem festen und beliebten Bestandteil des Velinfos.

Lieber Tiemo, im Namen all jener, die wie ich an deinen Zeichnungen Spass hatten und sich immer wieder auf eine neue Ausgabe freuten, danke ich dir vielmals für deine so grossartigen und genialen Cartoons. Du hast damit, auch bei ernsten Themen, einen humorvollen Zugang zum Velofahren im Alltag geschaffen. Ich wünsche dir alles Gute, weiterhin viel Kreativität beim Zeichnen und bereichernde Zeiten mit deiner Familie. ■

Markus Kuhn
Redaktor Velinfo

Es ist wichtig, sich als Velofahrer im Dunkeln sichtbar zu machen. Nur übertreiben sollte man es nicht...

Hier eine kleine Auswahl des kreativen Wirkens von Tiemo. Zeichnungen, welche (leider) immer noch aktuell, respektive zeitlos sind.

Inserat

Das Velociped lädt zu einem Velo-Reise-Abend ein

Am Freitag 31. Januar 2020

Fünf Veloreisende werden in 20 Minuten und mit 100 Bildern von ihren Reisen erzählen. So verführt der Abend auf die unterschiedlichsten Reisen mit Allein-Reisenden, Familien durch Europa und Übersee. Da kann man sich im Fernweh schwelgen, in die weite Welt schweifen und Ideen sammeln für die nächsten Veloabenteuer. Zu erwarten sind keine ausgekochten Multivisions-Vorträge, dafür authentische, persönliche Reiseberichte von Mitarbeitern und Freunden des Velocipeds. Das genaue Programm folgt.

Auf einen schönen, inspirierenden Abend darf man sich jetzt schon freuen.
Der Eintritt ist frei, für Getränke ist das Velociped besorgt und wer mag bringt etwas zu Essen mit (Kuchen, Guetsli, andere Gebäck oder Fingerfood sind herzlich willkommen) ■

Marius Graber, Velociped

Cartoon

Agenda Pro Velo Unterwalden

GV Pro Velo Unterwalden, Sarnen	29. Jan.
Velofahrkurs Stans	2. Mai
Velofahrkurs Sarnen	16. Mai

Agenda Pro Velo Luzern

Daten 2020

Velobörsen	21. März / 12. Sept.
Mitgliederversammlung (im Velociped)	29. April

Impressum

Velinfo Nr. 06, November 2019
Auflage: 2175 Exemplare
Herausgeberin/Inserate
ProVelo Luzern, Pf 3602, 6002 Luzern
Telefon: 041 370 90 90
E-Mail: info@proveloluzern.ch
Internet: www.proveloluzern.ch
Redaktion
Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65
E-Mail: velinfo@proveloluzern.ch
Fotos: Carmen Amrein, Marius Graber, Patrizia Graf, Moritz Grimmer, Thomas Scherer
Karikatur: Tiemo Wydler
Satz und Druck
Gegendruck GmbH, 6003 Luzern
Telefon: 041 360 82 70
E-Mail: gegendruck@rat.ch
Redaktionsschluss
Velinfo 01_20: 6. Januar 2020